MATTHEW J. LEE/THE BOSTON GLOBE VIA GETTY IMAGES

„Der größten Zivilisationskatastrophe“ entrinnen. Lebensprinzipien

- Stephen Flurry
- 02.10.2020

Sie müssen in Ihrem eigenen Zuhause anfangen.

Amerika ist im Begriff zusammenzubrechen. Auf unseren Straßen werden die Leute von jungen Leuten terrorisiert. Sie beschädigen Gebäude, zünden Polizeiautos an, plündern Geschäfte und gehen gewaltsam gegen diejenigen vor, die ihnen Widerstand entgegensetzen. Noch erschreckender: Viele Anführer erlauben, ermutigen und rechtfertigen diese Zerstörungen. So sieht ein Land am Rande des Zusammenbruchs aus.

Sie denken ja vielleicht, diese Krise ist erst nach dem Tod von George Floyd ausgebrochen. Tatsache ist, dass sie sich bereits seit Jahrzehnten langsam anbahnt. Aber sie hat ihre Ursache nicht in den Hallen der Regierung, an den Universitäten oder sogar in den Klassenzimmern. Das Chaos auf den Straßen begann bei uns zu Hause. Es rührt her von dem bereits Jahrzehnte andauerndem Zusammenbruch *unserer Familien.*

In einem Interview mit Fox News im Juli sagte die Kommentatorin Heather MacDonald: „Ich werde jetzt ein riesiges, feministisches Tabu brechen und sagen, dass Männer wichtig sind. Väter sind wichtig. Väter bringen ihren Kindern eine Reihe von Werten und Normen bei und erziehen sie zur Unabhängigkeit und zur Selbstdisziplin, Ehre und Zivilcourage. Im Allgemeinen vervollständigen sie das, was die Mütter zur Erziehung beitragen.“

In der heutigen Kultur wird diese Art von Sprache als aufrührerisch, sexistisch und gewalttätig betrachtet. In dieser verkehrten Welt ist Heather MacDonald noch eine der wenigen, die genug Mut aufbringt, das offensichtliche auszusprechen.

„Der Anarchie, die wir mit den Plünderungen und dem Aufruhr letzten Monat durchgemacht haben“, schrieb sie weiter, „ging eine *Anarchie in Zeitlupe und ein Zusammenbruch voraus, der Zusammenbruch der Familie,*denn unsere Gefängnisse sind heute voller Männer, die fast alle keinen richtigen Vater gehabt haben“ (Hervorhebung von mir hinzugefügt).

Frau MacDonald hat vollständig Recht: Dies war *ein langsamer Zusammenbruch der Familie*! Aus ungeliebten Kindern, die zu Hause nichts gelehrt wurden und die nicht diszipliniert wurden, sind unglückliche, unaufgeklärte und ungebremste Erwachsene geworden. Aus unkontrollierten Wutanfällen zu Hause sind Molotowcocktails geworden, die der Polizei hinterher geworfen werden. Aus Kindern, denen nie Dankbarkeit beigebracht wurde, sind Aufrührer geworden, die plündern, so viel sie können und was sie nicht plündern können, das zünden sie an, obwohl sie in dem reichsten, freisten und gesegnetesten Land der Weltgeschichte leben.

Stabilität, Disziplin, Glückseligkeit, Dankbarkeit, Produktivität und Freundlichkeit: Diese guten Eigenschaften müssen erlernt werden. Und sie müssen den Kindern zu Hause von liebenden, gottesfürchtigen Eltern *beigebracht* werden.

Frau MacDonald nannte den Zusammenbruch der Familie die „größte Zivilisationskatastrophe, mit der wir heute fertig werden müssen“. Sie sagte, dieser Zusammenbruch sei die Ursache der immer schlimmer werdenden Verbrechen, der irrsinnigen Schießereien aus dem fahrenden Auto heraus, die wir in den Innenstädten erleben und der Zerstörung des menschlichen Potentials.

Frau MacDonald ermahnt uns dringend: „Es ist sehr schwierig, das noch rückgängig zu machen, aber wir werden es tun müssen.“ Sie hat völlig Recht.

Was sie nicht weiß, ist die Tatsache, dass der Zusammenbruch der Familie und der sich daraus ergebende Zusammenbruch der Gesellschaft prophezeit wurden. Jesaja 3, 12 beschreibt eine Gesellschaft, in der Kinder unterdrücken und Frauen herrschen. Männer, Väter und Ehegatten werden in diesem Vers nicht einmal erwähnt! Die Familie ist auf den Kopf gestellt worden und das Ergebnis ist eine auf den Kopf gestellte Gesellschaft!

Gott sei Dank muss es in ihrer Familie nicht auch so sein. Bei Ihnen zu Hause *sollte es nicht* so sein! Gott gibt uns Anweisungen, die uns helfen werden, der „größten Zivilisationskatastrophe“ zu entrinnen und eine starke und stabile Familie aufzubauen.

Dazu gehört auch zu lernen, wie man unsere Kinder auf Gottes Art und Weise lieben muss, wozu Selbstlosigkeit, Geduld, positive Ansichten, Mut, Weitsichtigkeit und viele andere Tugenden nötig sind. Das schließt auch ein, sie zu lehren und ihnen den Weg zu bereiten, den sie nehmen sollen. Dazu gehört auch, sie anzuleiten und sie zu berichtigen, wenn es nötig ist. Vor allem bedeutet es, die richtige *Familienstruktur* zu bilden. Die Bibel spricht ausdrücklich über die gottgewollten Rollen innerhalb der Familie (z.B. Kolosser 3; Epheser 5; 1. Timotheus 3). Die Betonung liegt auf dem Ehemann und Vater, der den Haushalt *richtig führt*. Wird der Haushalt nicht gut geführt, so sind die Ergebnisse katastrophal! Der Zusammenbruch zu Hause führt zum Zusammenbruch der Städte und der Gesellschaft als Ganzes.

Gott hat uns einen Mann gesandt, der im Geist des Elias für die Kirche „alle Dinge wiederherstellt“ (Matthäus 17, 10-11). Gott sagte, dieser Mann werde die Herzen der Väter den Kindern zuwenden und die Herzen der Kinder zu den Vätern, bevor Christus zurückkehrt (Maleachi 3, 24). In dieser wunderschönen Bibelstelle ist die Rede davon, die *Familienstruktur* zu schützen, zu bewahren und zu stärken. Es geht darum, unsere Familien in den richtigen Zusammenhang mit der unmittelbar bevorstehenden Rückkehr Jesu Christi zu bringen! Warum? Weil Gottes *Familie* die Welt von morgen beherrschen wird. In diesem Augenblick arbeitet Gott mit Menschen zusammen, die in der Lage sind, Ihm beim Aufbau hervorragender Familien während dieses Jahrtausends und danach zu helfen. Und das beginnt damit, ihnen beizubringen, wie sie das heute in ihren eigenen physischen Familien bewerkstelligen können.

Diese prophezeite Rolle wurde von Herbert W. Armstrong erfüllt. Er lehrte und schrieb viel darüber, wie man eine starke Familie aufbauen sollte. Nach seinem Tod 1986 haben wir sein Werk fortgesetzt. Gottes Gebote zu lehren und Gottes Herrschaft *bei uns zu Hause* zu verwalten, ist der Schlüssel zu einem glücklichen und erfüllten Leben – und es unterrichtet Sie darin, Gottes Lebensweise in der Welt von morgen zu lehren und zu verwalten!